



Mediation: "Das strukturierte Konfliktlösungsverfahren"



"Miteinander reden" löst Konflikte.

Ist die Lage emotional angespannt, fällt es schwer, sich mit seiner "Konfliktpartner*in" an einen Tisch zu setzen und gute Lösungen zu finden. In dieser schwierigen Situation hilft eine allen Parteien emphatisch zugewandte Mediator*in als unparteiische dritte Person

- alle am Konflikt Beteiligten miteinzubinden,
- das Gespräch zu moderieren,
- eine offene, wertschätzende Gesprächskultur zu ermöglichen,
- Emotionen / Verletzungen anzusprechen,
- gegenseitiges Verständnis zu wecken,
- Entspannung herbeizuführen,
- selbstbestimmte, gemeinsame Lösungen und Vereinbarungen für die Zukunft zu finden,
- eventuelle Verfahrenskosten vorzubeugen oder zu minimieren.

Mediation wurde durch die Vermittlung in Familienstreitigkeiten bekannt. Inzwischen wird das Konfliktlösungsverfahren der Mediation auch in den Bereichen Unternehmen, Organisationen, Zusammenarbeit in Arbeitsteams, Veränderung wie Unternehmensnachfolge (Generationenwechsel), Umstrukturierung, Führungswechsel, Bauen & Planen, Nachbarschaftskonflikten uvm. erfolgreich eingesetzt.